

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/117459/3062099> abgerufen werden.

Liske Informationsmanagementsysteme

Richtungsstreit im BITKOM eskaliert

02.07.2015 - 13:27 Uhr, Liske Informationsmanagementsysteme

Magdeburg (ots) - Auf seiner gestrigen Sitzung hat der Hauptvorstand des BITKOM beschlossen, die Mitgliedschaft von Bernd Liske, Liske Informationsmanagementsysteme, zu kündigen. Damit eskaliert der Richtungsstreit, der durch das gedankliche Konstrukt eines Redesigns der Netze von Liske ausgelöst wurde.

Es ist erstaunlich, so Bernd Liske, wie man im BITKOM meint, heile Welt spielen und diese der Welt vorgaukeln zu können- dabei nebenbei noch einen kritischen Geist entsorgt und jede Diskussion konsequent eindämmt-, aber vernachlässigt, dass sich ringsherum immer mehr der Nebel hinsichtlich dessen lichtet, wessen Deutschland ausgesetzt ist. Aktuell, wenn man aus der Ausforschung der französischen Wirtschaft und den heute veröffentlichten Wikileaks-Dokumenten auf die tatsächlichen Gegebenheiten in Deutschland schließt. Es sei beschämend, dass man niemanden entdeckt, der bereit ist, die deutsche Fahne hochzuhalten.

Wie lange, so fragt er, kann das noch gutgehen? Nach Ansicht von Liske wird der BITKOM nicht um die Auseinandersetzung mit der Frage herumkommen, ob es das Selbstverständnis des Verbandes ist, lobbyistischer Vertreter seiner Mitglieder zu sein oder er sich als deutscher Verband der Souveränität und nationalen Sicherheit Deutschlands verpflichtet sieht und dafür die Kompetenz seiner Mitglieder zur Verfügung stellt.

In einer ersten Reaktion hat Liske auf seiner Homepage das Schreiben veröffentlicht, mit dem er in der vergangenen Woche auf die durch Prof. Kempf geäußerte Absicht reagierte, ihn aus dem BITKOM ausschließen zu wollen. Insbesondere bringt er darin zum Ausdruck, dass er die IT-Branche und in ihr den BITKOM in einer ähnlichen Verantwortung wie die Atomwissenschaftler in den 30-iger, 40-iger und 50-iger Jahren sieht. Die Branche hätte einen Geist aus der Flasche gelassen, der viel Nutzen stiften, die Menschheit aber auch vernichten kann. Für die Strategien und das Handeln des BITKOM ist das derzeit von keinerlei Bedeutung.

Pressekontakt:

Bernd Liske
Liske Informationsmanagementsysteme
Tel.: 0391 74415 0
Mail: bernd.liske@liske.de
WEB: <http://www.liske.de/defaultContent.asp?TID=443>

Originaltext: Liske Informationsmanagementsysteme
newsroom: <http://www.presseportal.de/nr/117459>
RSS: http://presseportal.de/rss/pm_117459.rss2